

Bedienungsanleitung

Liegebär "Lasse"



REHATEC[®] Dieter Frank GmbH

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkung	5
2. Gesetzliche Bestimmungen	6
2.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch	
2.2. Risiken	
2.3. Verantwortlichkeit	
2.4. Konformitätserklärung	
3. Sicherheit	8
3.1. Zeichen und Symbole	
3.2. Sicherheitshinweise	
4. Produkt und Lieferübersicht	10
4.1. Lieferumfang	
4.2. Prüfung der Lieferung	
4.3. Zubehör	
5. Vorbereitung des Gerätes	12
5.1. Transportrollen	
5.2. Thoraxpelotten (optional)	
5.3. Beckenpelotten	
5.4. Kniepelotten	
5.5. Brustgurt	
5.6. Hydraulische Schrägverstellung des gesamten Rückenliegebretts	
6. Einstellen des Gerätes an den Patienten	15
6.1. Kopfstütze	
6.2. Seitliche Thoraxpelotten (optional)	
6.3. Beckenpelotten	
6.4. Beinauflagen	
6.5. Kniepelotten	
6.6. Geteilte Fußplatten	
6.7. Armauflage	
6.8. Schrägverstellung des gesamten Liegebär „Lasse“	
6.9. Therapietisch (optional)	
7. Technische Daten	25
7.1. Größe 1 / Typ 165 - für Kleinkinder	
7.2. Größe 2 / Typ 166 - für Kinder	
8. Pflege und Wartung	25
8.1. Reinigung	
8.2. Wartung	

9. Weitergabe und Entsorgung.....	26
10. Produktkennung.....	27
11. Garantie und Service	28
11.1. Garantiebedingungen	
11.2. Service / Reklamation	
11.3. Garantiekarte	

1. Vorbemerkung

Liebe Benutzerin, lieber Benutzer,

Sie haben sich für ein Rückenliegebrett von **Rehatec Dieter Frank GmbH** entschieden. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Das innovative Rückenliegebrett Liegebär „Lasse“ bietet Ihnen höchsten Komfort bei größtmöglicher Individualität. Es bietet maximale Flexibilität durch die Möglichkeit eines stufenlos steigerbaren, geführten sowie kontrollierten Stehtrainings und gewährleistet so ein hohes Maß an Funktionalität.

Vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Stehsystems lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung griffbereit auf.

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Trotzdem können Fehler nicht ausgeschlossen werden. **Rehatec Dieter Frank GmbH** und Autoren übernehmen für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder juristische noch irgendeine Verantwortung.

2. Gesetzliche Bestimmungen

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Rückenliegebrett ist zur physiologischen Stabilisierung des Anwenders konzipiert. Die maximale Benutzerlast beträgt 50 kg (Größe 1 / Typ 165) bzw. 60kg (Größe 2 / Typ 166).

Um dem Betreiber von Geräten der Rehatec Dieter Frank GmbH einen sicheren und erfolgreichen Betrieb gewährleisten zu können, sind alle Hinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Informationen dieser Gebrauchsanweisung zu beachten. Dieses Produkt ist ausschließlich für den professionellen Einsatz durch sachkundige und vom Betreiber eingewiesene Anwender/Benutzer bestimmt. Zu den Anwendungsgebieten gehören: Physiotherapie, Reha, Krankengymnastik und medizinischen Therapie.

Die **Rehatec Dieter Frank GmbH** gibt keine Garantie hinsichtlich der Eignung dieses Produktes für einen bestimmten therapeutischen und diagnostischen Zweck.

Der Anwender/Betreiber bestimmt den sinnvollen Gebrauch.

Dieses Medizinprodukt ist für den Betrieb innerhalb geschlossener Räume bei einer Umgebungstemperatur zwischen 15°C und 35°C ausgelegt. Auch ist darauf zu achten, dass das Gerät von Wärmequellen sowie starker Sonneneinstrahlung ferngehalten wird. Hierdurch könnte es zu Schäden am Material kommen und / oder zu starker Erhitzung und dadurch hervorgerufener Verbrennungsgefahr des Patienten!

Ein Einsatz in Nassbereichen ist unzulässig und kann bei Nichtbeachten zu erheblichen Schäden führen und sowohl den Patient als auch den Anwender gefährden.

Risiken

Je nach Krankheitsbild und Therapie ist mit einem Arzt oder Therapeuten zu klären, wie lange ein Patient im Stehgerät verweilen kann. Folgende Symptome können auftreten:

- Kreislaufprobleme
- Schmerzen im Bein- und /oder Rückenbereich
- Erhöhte Spastizität
- Krampfanfälle

Viele Patienten können zunächst nur in einer Beugung stehen und erst später vollständig gestreckt werden. Korrigieren Sie die Körperhaltung nie mit Gewalt oder starkem Druck.

Verantwortlichkeit

Änderungen, Reparaturen, Wartungsarbeiten und Erweiterungen des Systems dürfen nur von autorisierten Personen durchgeführt werden.

Gewährleistung übernimmt Rehatec nur, wenn das Rückenliegebrett unter Berücksichtigung aller Gebrauchshinweise eingesetzt wird.

Konformitätserklärung



Rehatec Dieter Frank GmbH erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass das Rückenliegebrett Lasse mit den Anforderungen der Richtlinie **93/42/EWG über Medizinprodukte** übereinstimmt.

3. Sicherheit

Zeichen und Symbole











Achtung! Bezeichnet besonders sicherheitsrelevante Hinweise.











Wichtig! Bezeichnet besonders nützliche Informationen im jeweiligen Sachzusammenhang.

Sicherheitshinweise



-  **Das Gerät darf nur von autorisierten bzw. eingewiesenen Personen bedient werden.**
-  **Helfer müssen in der sicheren Handhabung des Gerätes unterwiesen sein.**
-  **Einstell- und Reparaturarbeiten erfordern eine spezielle technische Ausbildung und dürfen daher nur von Rehatec und von autorisierten Fachhändlern durchgeführt werden.**
-  **Bevor Sie das Rückenliegebrett benutzen, kontrollieren Sie bitte, ob alle angebauten Teile richtig befestigt sind.**
-  **Prüfen Sie bitte die Festigkeit von Schraubverbindungen aller verstellbaren Teile. Achten Sie besonders auf Verstellmöglichkeiten mit zwei Klemmverbindungen.**
-  **Die Schraubenverbindungen der Fußplatten sind im Auslieferungszustand handfest angezogen! Erst nach dem Anpassen der Fußplatten an den Fuß des Patienten werden die Schrauben fest angezogen.**
-  **Maximale Verstellängen sind erreicht, wenn die Auszugsrohre bündig mit der jeweiligen Aufnahme (Führungsrohr) abschließen. Diese dürfen nicht vollständig in der Aufnahme verschwinden.**
-  **Bei allen Reparatur- und Einstellarbeiten ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten.**

-  **Bei Defekten darf das Gerät nicht benutzt werden.**
-  **Das Gerät darf nur auf festem, ebenen und horizontalen Untergrund verwendet werden.**
-  **Schützen Sie das Gerät vor dem Zugriff unbefugter Personen.**
-  **Je nach Krankheitsbild und Gewicht, sind 1-2 Helfer nötig, um den Anwender auf das System zu heben.**
-  **Zur Vermeidung von Brandgefahr achten Sie darauf, dass Kunststoffteile (z. B. Polster) niemals erhöhten Temperaturen über 80° ausgesetzt werden (z. B. durch zu geringen Abstand von Wärmes- oder Rotlichtstrahlern o. Ä.).**
-  **Oberflächen können sich durch Wärmezufuhr aufheizen. Um den Patienten vor Verbrennungen zu schützen, achten Sie darauf, dass das Gerät von Wärmequellen (z.B. Kaminöfen) sowie starker Sonneneinstrahlung ferngehalten wird.**
-  **Patient nie unebeaufsichtigt lassen!**
-  **Kombinationen des Rückenliegebretts mit Fremdprodukten jeglicher Art, können gefährlich sein. Für Schäden und Komplikationen aufgrund solcher Kombinationen übernimmt Rehatec keine Haftung.**

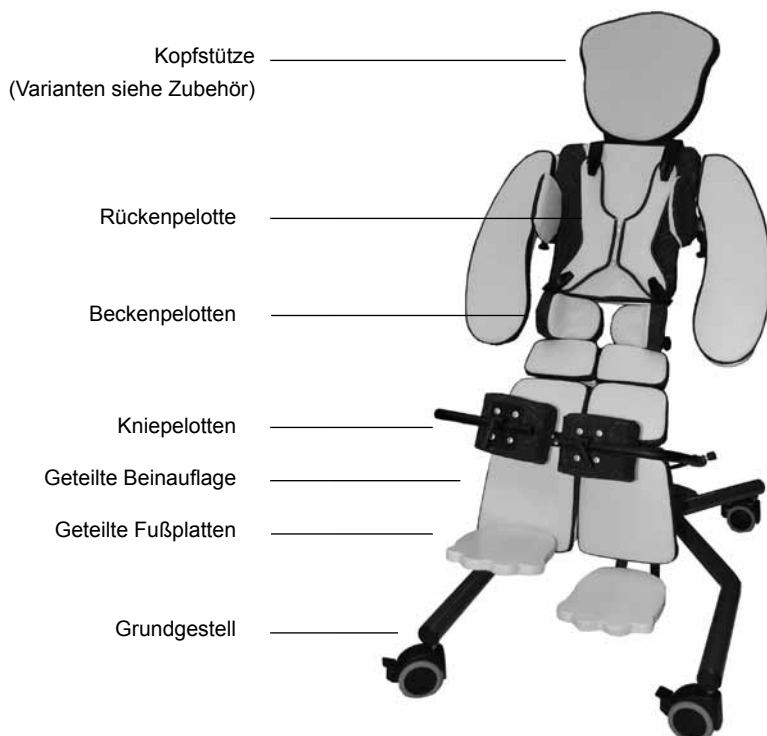
4. Produkt und Lieferübersicht

Lieferumfang

Der Liegebär "Lasse" wird in der Regel vollständig aufgebaut und auf das Kind voreingestellt von einem autorisierten Sanitätsfachhändler geliefert.

Der Standard-Lieferumfang umfasst folgende Komponenten

- Kopfstütze „Bär“
- Rückenpelotte
- Leibchen
- Schrägverstellung
- Beckenpelotten
- Geteilte Beinauflage
- Geteilte Fußplatten
- Kniepelotten



Prüfung der Lieferung

Prüfen Sie bitte Ihre Lieferung auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Im Falle einer Beschädigung oder unvollständiger Lieferung setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung (Tel.: 06228-9136-0).

Bei Nachbestellungen von Zubehör oder Ersatzteilen sollten Sie immer die Serien-Nummer angeben. Die Seriennummer befindet sich auf dem Typenschild (siehe „**10. Typenschilder**“).

Zubehör

Optional können Sie folgendes Zubehör erwerben:

- Therapietisch tiefen- und winkelverstellbar
- Thoraxpelotten (Seitenführungspelotten)
- Spinenpelotten (Retraktionsbügel)
- Armauflagen (abnehmbar)
- Pelvi.Loc-Beckengurt
- Kopfstütze (Muschelform)
- Spitzfußkorrektur
- Kniepelotten anatomisch
- Fußschalen inkl. Fußriemen
- Beinverstellung winkelverstellbar

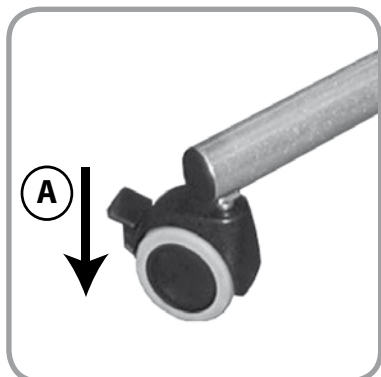


Bild 1: Transportrollen feststellen

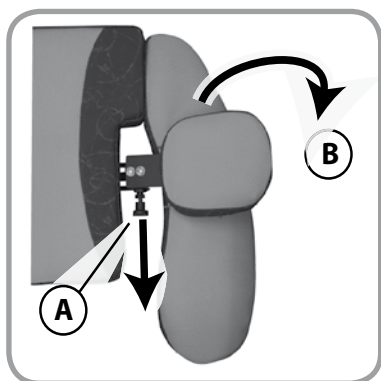


Bild 2: Thoraxpelotte

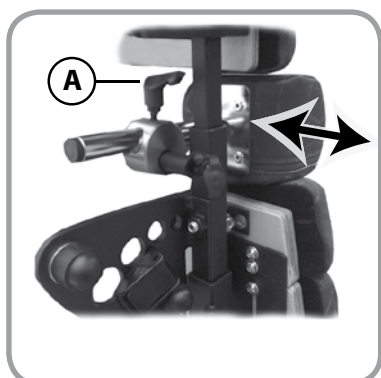


Bild 3: Beckenpelotte lösen

5. Vorbereitung des Gerätes



Bevor das Kind auf den Liegebär "Lasse" gelegt und dieser angepasst werden kann, sind folgende Maßnahmen zu beachten:

Transportrollen

Transportrollen feststellen (Bild 1)

1. Den Liegebär "Lasse" auf einen ebenen, rutschfesten Untergrund stellen.
2. Alle 4 Transportrollen mit den Fußrastern feststellen.

Thoraxpelotten (optional)

Optional erhältliches Zubehör – bitte beachten Sie ggf. die Montageanleitung.

Thoraxpelotten lösen (Bild 2)

1. Arretierbolzen der Thoraxpelotte (A) herausziehen.
2. Thoraxpelotte bis zum Anschlag nach außen klappen (B).
3. Wiederholen Sie bei der zweiten Thoraxpelotte die Schritte 1. bis 2..

Beckenpelotten

Auf der Rückseite der Beckenpelotte befindet sich eine Dreifachverstellung mit der die Position der Beckenpelotte genau eingestellt werden kann.

Lösen (Bild 3)

1. Kipp-Klemm-Hebel an der Beckenpelotte (A) lösen.
2. Beckenpelotte nach außen schieben.
3. Kipp-Klemm-Hebel wieder festdrehen.

4. Wiederholen Sie bei der zweiten Beckenpelotte die Schritte 1. bis 2..

Kniepelotten

Nach außen schwenken (Bild 4)

1. Flügelschraube (A) an der Halterung der Kniepelotte lösen.
2. Kniepelotte im Führungsrohr soweit nach außen drehen (B), bis das Kind ungehindert auf das Stehsystem gelegt werden kann.
3. Zum Lösen der zweiten Kniepelotte wiederholen Sie die Schritte 1. und 2..

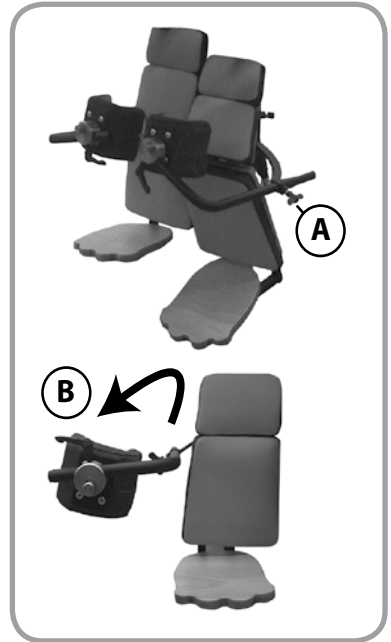


Bild 4: Kniepelotte nach außen schwenken

Brustgurt

Der Brustgurt lässt sich sehr vielseitig einstellen. Die folgenden Schritte beschreiben die einfachste Vorgehensweise um ihn zu lösen, so dass das Kind bequem auf den Liegebär "Lasse" gelegt werden kann.

Brustgurt lösen (Bild 5)

1. Reißverschluss ganz öffnen (A)
2. Klappschnallen öffnen (B)
3. Brustgurt nach außen oder nach hinten legen, so dass das Kind ungehindert auf das Stehsystem gelegt werden kann.

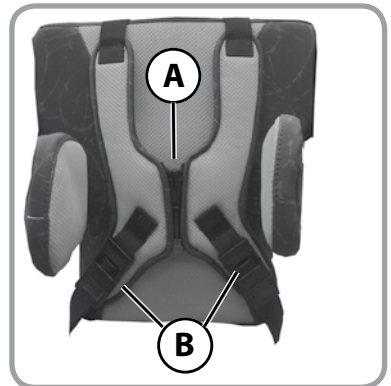


Bild 5: Brustgurt lösen

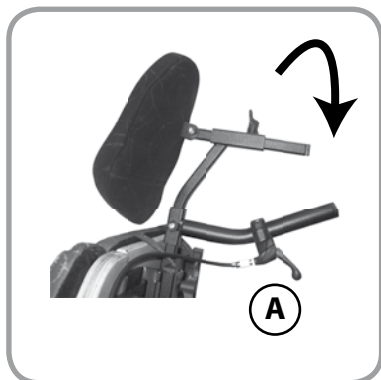


Bild 6: Hebel der hydraulischen Schrägverstellung

Hydraulische Schrägverstellung des gesamten Rückenliegebretts



Das gesamte Rückenliegebrett muss sich in horizontaler Position befinden bevor das Kind darauf gelegt wird!

Der Liegebär "Lasse" hat eine hydraulische Schrägverstellung die mit einem Handhebel (A), der an der Kopfstütze angebracht ist, gelöst bzw. arretiert werden kann.

In horizontale Position bringen (Bild 6 / Bild7)

1. Handhebel (A) der hydraulischen Schrägverstellung betätigen.
2. Mit gedrücktem Handhebel (A) die Schrägverstellung des gesamten Stehsystems bis zum Anschlag in horizontale Position ziehen (B).
3. Den Handhebel (A) loslassen.

Jetzt kann das Kind auf den Liegebär "Lasse" gelegt werden.



Mit dem selben Handhebel kann das Kind aufgerichtet werden.

Siehe: „Schrägverstellung des gesamten Liegebär "Lasse" (Bild 24)“

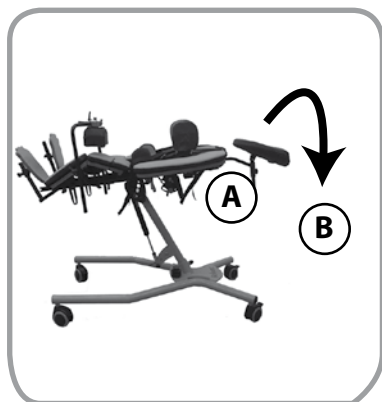


Bild 7: Das gesamte System in horizontale Position bringen

6. Einstellen des Gerätes an den Patienten



Bevor Sie den Liegebär "Lasse" nutzen, müssen sie ihn an die Körpermaße des Kindes anpassen.

Die multifunktionale Einstellung in Höhe, Tiefe und Neigung ermöglicht die variable Positionierung im Stehen sowie die Lagerung in Rückenlage. Die Beinunterlagen sind flexibel, da dreifach in sich geteilt, und dadurch individuell auf die Kontraktur des Anwenders einstellbar.

Kopfstütze



Kopfstütze nur so weit herausziehen, dass das Ende des Kopfstützenrohres immer aus der Aufnahme (Führungsrohr) herausragt bzw. mindestens bündig mit dieser abschließt.

Höhenverstellung (Bild 8)

1. Flügelschraube (A) lösen.
2. Kopfstütze in passende Höhe schieben.
3. Flügelschraubel (A) festdrehen.

Tiefenverstellung (Bild 9)

1. Flügelschraube (A) lösen.
2. Kopfstütze in passende Position schieben.
3. Flügelschraubel (A) festdrehen.

Auflageneigung anpassen (Bild 10)

1. Mit einem Inbusschlüssel (Größe M5) Schrauben am Gelenk der Kopfauflage (A) lösen.
2. Kopfauflage in die passende Position bringen.
3. Schrauben am Gelenk der Auflage (A) festziehen.

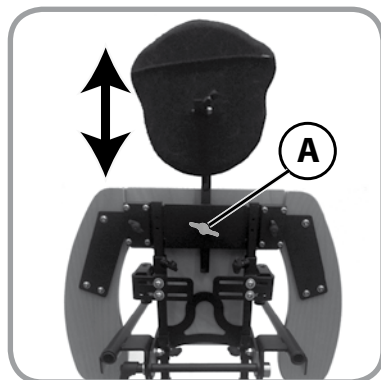


Bild 8: Höhenverstellung der Kopfstütze



Bild 9: Tiefenverstellung der Kopfstütze



Bild 10: Auflage der Kopfstütze anpassen

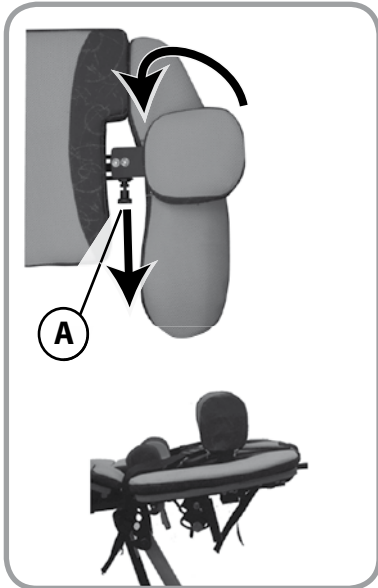


Bild 11: Thoraxpelotten an den Brustkorb anlegen

Seitliche Thoraxpelotten (optional)

Die optional erhältlichen Thoraxpelotten führen die Position des Brustkorbs. Die folgenden Arbeitsschritte beschreiben die Einstellung einer Thoraxpelotte und sind in gleicher Reihenfolge für beide Thoraxpelotten auszuführen.

An Brustkorb des Kindes anlegen (Bild 11)

1. Arretierbolzen (A) herausziehen
2. Thoraxpelotte in Richtung des Brustbereichs schwenken. Der Arretierbolzen schließt automatisch.
3. Wiederholen Sie für die zweite Thoraxpelotte die Schritte 1. bis 2..

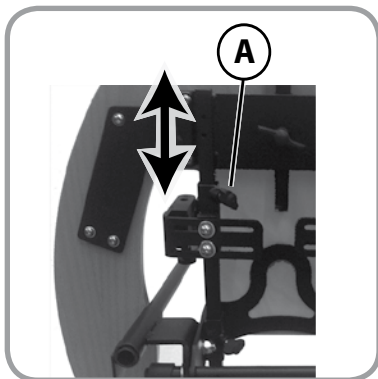


Bild 12: Höhe der Thoraxpelotte anpassen

Höhe anpassen (Bild 12)

1. Flügelschraube (A) lösen.
2. Die Thoraxpelotte in der Höhe verschieben.
3. Flügelschraube wieder festdrehen.
4. Wiederholen Sie für die zweite Thoraxpelotte die Schritte 1. bis 3..

Horizontalen Abstand anpassen (Bild 13)

1. Mit einem Inbusschlüssel (Größe M4) beide Schrauben (A) lösen.
2. Den Abstand der Thoraxpelotte an die Lage des Brustkorbes des Kindes anpassen.
3. Beide Schrauben wieder festdrehen.
4. Wiederholen Sie für die zweite Thoraxpelotte die Schritte 1. bis 3..

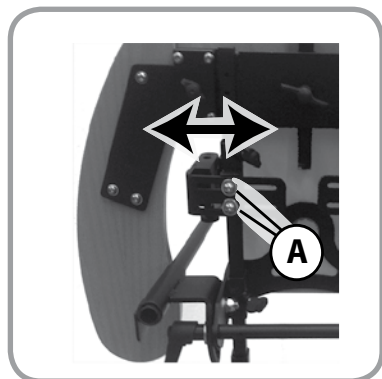


Bild 13: Abstand der Thoraxpelotten anpassen

Beckenpelotten

Die Beckenpelotten führen die Position des Beckenbereichs. Die folgenden Arbeitsschritte beschreiben die Einstellung einer Beckenpelotte und sind in gleicher Reihenfolge für beide Beckenpelotten auszuführen.

Höhe einstellen (Bild 14)

1. Flügelschraube (A) am Beckenpelottenhalter lösen.
2. Höhe der Beckenpelotte auf die passende Lage des Beckens einstellen.
3. Die Flügelschraube wieder festdrehen.
4. Wiederholen Sie für die zweite Beckenpelotte die Schritte 1. bis 3..

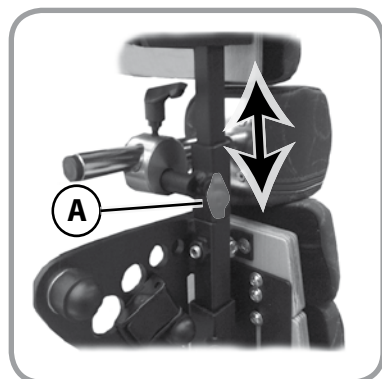


Bild 14: Höhe der Beckenpelotten anpassen



Bild 15: Dreifachverstellung der Beckenpelotte

Dreifachverstellung der Beckenpelotte (Bild 15)

Die Beckenpelotte lässt sich in Tiefe, Neigung und in horizontaler Richtung sehr flexibel an die Lage des Beckens anpassen.

1. Kipp-Klemm-Hebel (A) an der Dreifachverstellung lösen.
2. Dreifachverstellung an die Lage des Beckens des Kindes anpassen.
3. Kipp-Klemm-Hebel (A) an der Dreifachverstellung festdrehen.
4. Zum Einstellen der zweiten Beckenpelotte wiederholen Sie die Schritte 1. bis 3..

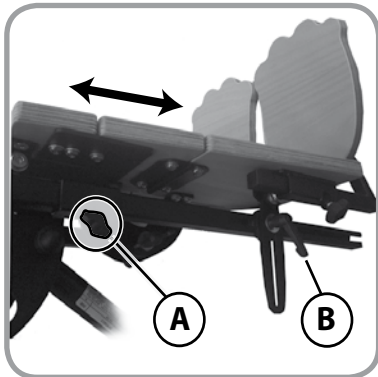


Bild 16: Höhenverstellung der Beinauflage

Beinauflagen

Die folgenden Arbeitsschritte beschreiben die Höheneinstellung einer Beinauflage und sind in gleicher Reihenfolge für die zweite Beinauflagen auszuführen.

Gesamthöhe einstellen (Bild 16)

1. Flügelsschraube (A) und Kipp-Klemmhebel (B) lösen.
2. Die Gesamthöhe der Beinauflage an die Lage des Beines anpassen
3. Flügelsschraube (A) und Kipp-Klemmhebel (B) wieder feststellen.
4. Zum Einstellen der zweiten Beinauflage wiederholen Sie die Schritte 1. bis 3..

Beinauflagen winkelverstellbar (optional)

Durch die optional erhältliche Beinauflage des Liegebär "Lasse" lässt der Gesamtwinkel und der Kniewinkel variieren. Die folgenden Arbeitsschritte beschreiben die Winkelverstellung einer Beinauflage und sind in gleicher Reihenfolge für die zweite Beinauflagen auszuführen.

Gesamtwinkel der Beinauflage einstellen (Bild 17)

1. Kipp-Klemmhebel (A) lösen.
2. Die Beinauflage anheben und mit einer Hand in der gewünschten Position festhalten.
3. Kipp-Klemmhebel (A) wieder feststellen.
4. Zum Einstellen der zweiten Beinauflage wiederholen Sie die Schritte 1. bis 3..

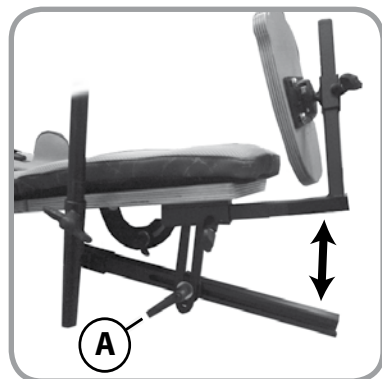


Bild 17: Gesamtwinkel der Beinauflage einstellen.

Kniewinkel der Beinauflage einstellen (Bild 18)

1. Flügelschraube (A) unterhalb der Beinauflage lösen.
2. Kipp-Klemmhebel (B) lösen.
3. Den Kniewinkel der Beinauflage an die Kniebeugung des Kindes anpassen und mit einer Hand festhalten.
4. Flügelschraube (A) wieder festdrehen.
5. Kipp-Klemmhebel (B) wieder festdrehen.
6. Zum Einstellen des zweiten Kniewinkels wiederholen Sie die Schritte 1. bis 5..

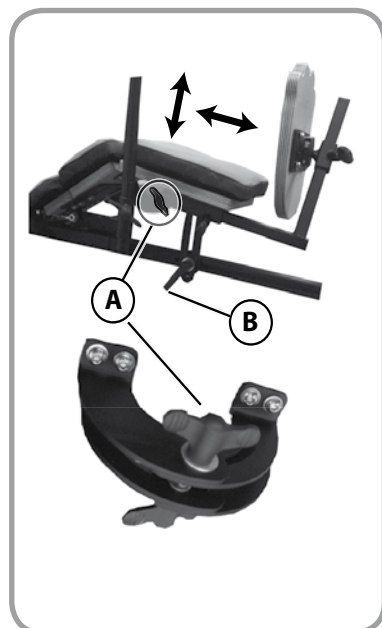


Bild 18: Kniewinkel der Beinauflage einstellen

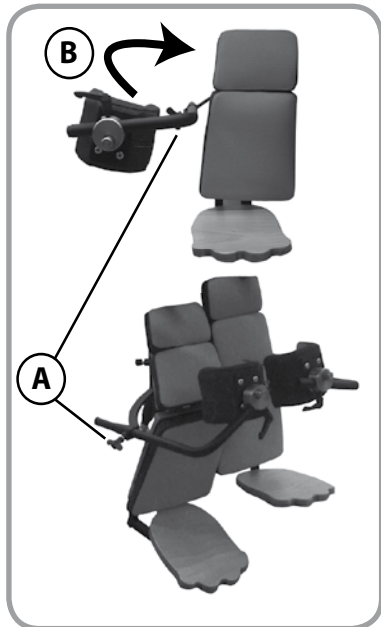


Bild 19: Kniepelotten einstellen

Kniepelotten

Die folgenden Arbeitsschritte beschreiben die Einstellung einer Kniepelotte und sind in gleicher Reihenfolge für beide Kniepelottenauszuführen.

Bitte beachten Sie ggf. die Montageanleitung.

Kniepelottenhalter anpassen (Bild 19)

1. Flügelschraube (A) an der Halterung der Kniepelotte lösen.
2. Kniepelottenhalter im Führungsrohr über das Knie des Patienten drehen (B) und locker auf das Knie des Kindes legen.
3. Flügelschraube (A) wieder festdrehen.
4. Zum Positionieren der zweiten Kniepelotte wiederholen Sie die Schritte 1. bis 3..

Kniepelotten anatomisch (optional)

Die optional erhältlichen Kniepelotten kontrollieren die Position der Knie.

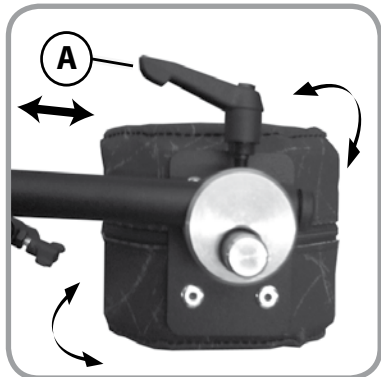


Bild 20: Knie-Dreifachverstellung anpassen



Die Kniepelotte anatomisch wird zunächst wie die standard Kniepelotte angepasst.

Siehe „**Kniepelottenhalter anpassen (Bild 19)**“

Knie-Dreifachverstellung anpassen (Bild 20)

1. Kipp-Klemm-Hebel (A) an der Knie-Dreifachverstellung lösen.
2. Knie-Dreifachverstellung an Knie des Patienten anpassen.
3. Kipp-Klemm-Hebel (A) an der Knie-Dreifachverstellung festdrehen.
4. Zum Einstellen der zweiten Knie-Dreifachverstellung wiederholen Sie die Schritte 1. bis 3.

Geteilte Fußplatten

Zum Liegebär "Lasse" gehören zwei Fußplatten, die an die benötigte Höhe der Füße angepasst werden sollten. Dabei können durch die vielfältigen Einstellmöglichkeiten die Fußlänge und die Stellung im Fußgelenk sowie auch das Therapieziel berücksichtigt werden (z. B. Spitzfußkorrektur wenn Zubehör vorhanden).

Die folgenden Arbeitsschritte gelten für eine Fußplatte und sind in gleicher Reihenfolge für die zweite Fußplatte auszuführen.



Fußplatte nur so weit verstellen, dass das Ende des Rohres immer aus der Aufnahme (Führungsrohr) herausragt bzw. mindestens bündig mit dieser abschließt.

Höhe einstellen (Bild 21)

1. Flügelschraube (A) lösen.
2. Höhe der Fußplatte an den Fuß des Patienten anpassen.
3. Flügelschraube (A) wieder festdrehen.

Längsrichtung der Fußplatten einstellen (Bild 22)

1. Flügelschraube (A) lösen.
2. Fußplatte in Längsrichtung ziehen und anpassen.
3. Flügelschraube (A) wieder festdrehen.

Neigung einstellen (Bild 23)

1. Mit einem Inbusschlüssel (Größe M4) Schrauben am Kugelgelenk (A) unterhalb der Fußplatten lösen.
2. Neigung der Fußpelotte an den Fuß des Patienten anpassen.
3. Schrauben **sehr** festdrehen.



Bild 21: Höhe der geteilten Fußplatten einstellen

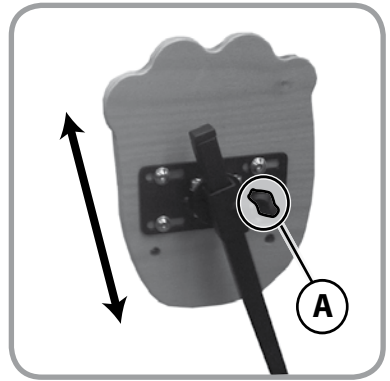


Bild 22: Längsrichtung der geteilten Fußplatten einstellen

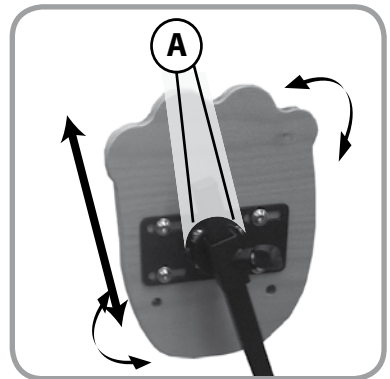


Bild 23: Neigung der geteilten Fußplatten einstellen

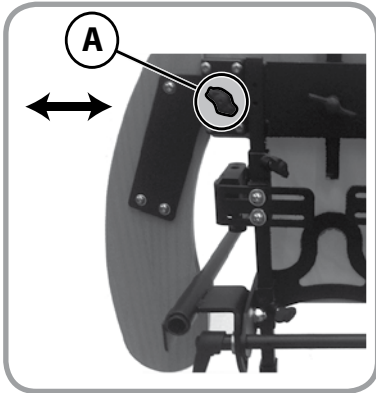


Bild 24: Weite der Armauflage anpassen

Armauflage



Die Armauflage nur soweit herausziehen, das Sie noch mit der Flügelschraube (A) befestigt werden kann.

Weite der Armauflagen anpassen (Bild 24)

1. Flügelschraube (A) lösen.
2. Armauflagen an die Lage der Arme des Kindes anpassen.
3. Flügelschraube (A) wieder festdrehen.



Bild 25: Das gesamte System in aufrechte Position bringen

Schrägverstellung des gesamten Liegebär "Lasse"



Um Kreislaufprobleme zu vermeiden, richten Sie das Kind langsam schrittweise auf!

Die Schrägverstellung des Liegebär "Lasse" ermöglicht dem Kind, sich langsam an die aufrechte bzw. stehende Position zu gewöhnen und erlaubt eine schrittweise Anpassung des Kreislaufs an vertikale (aufrechte) Positionen.

Aufrichten des Liegebär "Lasse"(Bild 25)

1. Handhebel (A) der hydraulischen Schrägverstellung betätigen.
2. Mit gedrücktem Handhebel (A) die Schrägverstellung des gesamten Stehsystems sukzessive in die vertikale Position ziehen.
3. Den Handhebel loslassen.



Mit dem selben Auslösehebel kann der Patient in die horizontale Position gebracht werden.

Siehe: „In horizontale Position bringen (Bild 6)“

Therapietisch (optional)

Der optional erhältliche Therapytisch kann vielseitig genutzt werden. Er kann in Höhe, Tiefe und Neigung stufenlos der Lage des Patienten, im Stehen sowie der Lagerung in Rückenlage, angepasst werden.



Die maximal zulässige Belastung des Therapytisches beträgt 5kg!

Therapytisch nur so weit herausziehen, dass die Enden der Rohre immer aus den Aufnahmen (Führungsrohren) herausragen bzw. mindestens bündig mit diesen abschließen.

Therapytisch abnehmen / anbringen (Bild 27)

Zum Abnehmen des Tisches

1. Flügelschraube (A) beidseitig lösen.
2. Tisch aus der Aufnahme herausziehen.

Zum Anbringen des Tisches

1. Tische in die Aufnahme fügen und in gewünschte Lage schieben.
2. Flügelschraube (A) beidseitig festdrehen

Tiefe einstellen (Bild 27)

1. Flügelschraube (A) beidseitig lösen.
2. Tisch durch ziehen bzw. schieben in die gewünschte Lage bringen
3. Flügelschraube (A) beidseitig festdrehen.

Höhe einstellen (Bild 28)

1. Gewindestift (B) mit Innensechskant-Schlüssel beidseitig lösen.
2. Tisaufnahme in gewünscht Höhe schieben.
3. Gewindestift (B) mit Innensechskant-Schlüssel beidseitig festdrehen.

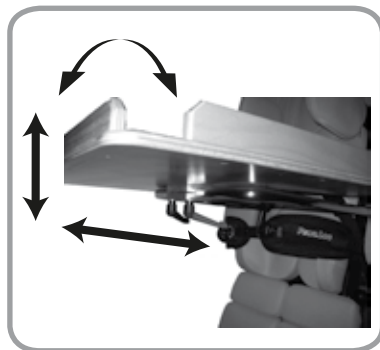


Bild 26: Therapytisch verstellmöglichkeiten

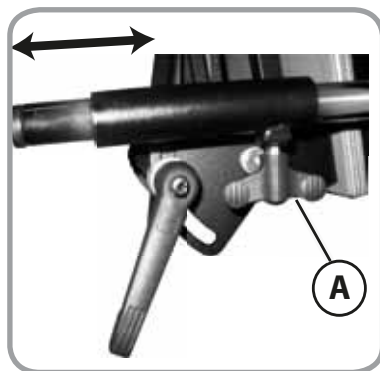


Bild 27: Tisch abnehmen, anbringen, Tiefe einstellen

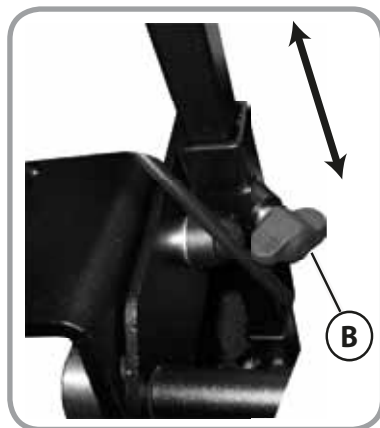
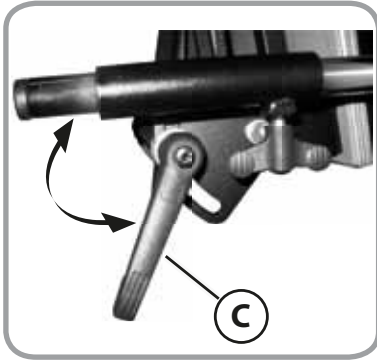


Bild 28: Höhe einstellen



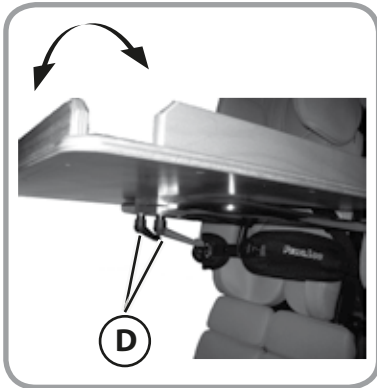
Neigung einstellen

Um den Therapietisch in der Neigung anzupassen kann der Tisch sowie die Tischplatte selbst gekippt werden.

Neigung des Therapietisches (Bild 29)

1. Klemm-Hebel (C) lösen.
2. Tisch in gewünschte Lage bringen.
3. Klemm-Hebel (C) festdrehen.

Bild 29: Neigung gesamt
Tisch einstellen



Neigung der Tischplatte (Bild 30)

1. Die zwei Klemm-Hebel (D) lösen.
2. Tischplatte in gewünschte Lage bringen.
3. Die zwei Klemm-Hebel (D) festdrehen.

Bild 30: Neigung Tischplatte
einstellen

7. Technische Daten

Größe 1 / Typ 165 - für Kleinkinder

- Maximales Benutzergewicht: 50 Kg
- Körpergröße: 75 - 115 cm

Größe 2 / Typ 166 - für Kinder

- Maximale Belastbarkeit: 60 Kg
- Maximale Körpergröße: 100 - 135 cm

8. Pflege und Wartung

Reinigung



Verwenden Sie keinesfalls Haushaltsreiniger, Desinfektionsmittel oder ähnliches.

Das Gerät ist nicht desinfizierbar.

- Grundgestell und verchromte Anbauteile reinigen Sie mit einem weichen, leicht feuchten Tuch.
- Holzteile reinigen Sie ebenfalls mit einem leicht feuchten Tuch.
- Polsterteile reinigen Sie mit einer Seifenlauge.

Wartung



Defektes Gerät nicht benutzen.

Bei Störungen oder Defekten informieren Sie Ihren Fachhändler oder eine autorisierte Person.

- Überprüfen Sie regelmäßig dass sich Schrauben nicht gelockert haben.
- Die Funktion der Feststellbremsen sollte regelmäßig überprüft werden.

9. Weitergabe und Entsorgung

Bei Weitergabe des Rückenliegebretts übergeben Sie dem neuen Besitzer bitte sämtliche zum Gerät gehörenden Unterlagen.

Zur Entsorgung wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

10. Produktkennung

Zur eindeutigen Identifizierung sind am Grundgestell (siehe „Lieferumfang“) folgende Etikette angebracht:

1. Typenschild.

Auf dem Typenschild ist die genaue Typenbezeichnung und die Seriennummer Ihres Gerätes aufgedruckt.

2. Hersteller

Auf dem Herstelleretikett sind Name und Anschrift des Herstellers aufgedruckt

3. Sicherheitshinweise

Auf diesem Etikett befindet sich das Maximalgewicht des Benutzers sowie ein Verweis auf die zu beachtenden Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung



Bild 1: Typenschild



Bild 2: Typenschild



Bild 3: Typenschild

11. Garantie und Service

Garantieleistungen beziehen sich auf Mängel des Produktes, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Für das Rückenliegebrett „Lasse“ übernehmen wir eine Garantie von 3 Jahren auf die Rahmenteile. Derlei Mängel wird Rehatec kostenlos beheben. Für Abänderungen oder konstruktive Eingriffe, die über die Anpassung an die persönliche Körpergröße hinausgehen, ist Rehatec nicht verantwortlich. Von der Garantie ausgenommen sind Polster, Holzteile und Stoffe.

Eine weitergehende Gewährleistung bzw. Haftung, insbesondere für Folgeschäden und eines nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs, kann nicht übernommen werden.

Garantiebedingungen

- Teilen Sie Reklamationen bitte schriftlich mit
- Garantie entfällt bei Konstruktionsänderungen ohne schriftliche Genehmigung von Rehatec
- Defekte oder ausgetauschte Teile sind Eigentum von Rehatec

Service / Reklamation

Bei Reklamationen, Anfragen und für weitere Informationen oder Bestellungen von Zubehör und nachrüstbaren Zusatzausstattungen steht Ihnen die **Rehatec Dieter Frank GmbH** gerne zur Verfügung:

REHATEC® Dieter Frank GmbH

In den Kreuzwiesen 35

69250 Schönau

Tel.: +49 (6228) 9136-0

Fax: +49 (6228) 9136-99

Internet: www.rehatec.com

E-Mail: info@rehatec.com

REHATEC® Dieter Frank GmbH

In den Kreuzwiesen 35

69250 Schönau

Tel.: +49 (6228) 9136-0

Fax: +49 (6228) 9136-99

Internet: www.rehatec.com

E-Mail: info@rehatec.com

GARANTIEKARTE

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben ein hochwertiges Gerät der Firma Rehatec erworben.

Das unten bezeichnete Rehatec-Erzeugnis ist von einwandfreier Qualität und zweckmäßiger Konstruktion.

Rehatec verpflichtet sich Schäden, die infolge von Materialfehlern entstehen, im Rahmen der dreijährigen Garantie ab Kaufdatum kostenlos zu beheben.

Von der Garantie ausgenommen sind lediglich Polster, Holzteile, Stoffe und Gasfeder.

Modellbezeichnung: **Liegebär "Lasse"**

Seriennummer:

Kaufdatum:

Stempel und Unterschrift des Händlers



REHATEC® Dieter Frank GmbH

In den Kreuzwiesen 35

69250 Schönau

Tel.: +49 (6228) 9136-0

Fax: +49 (6228) 9136-99

Internet: **www.rehatec.com**

E-Mail: **info@rehatec.com**